

Rezensionen

Schmidt, Doris: Orientierung im Maskendschungel.

Masken in Form von textilen Mund-Nasen-Bedeckungen prägen seit nunmehr über zwei Jahren unseren Alltag. Die Coronapandemie hat dazu geführt, dass Masken zum Schutz vor Ansteckung, und um andere vor Ansteckung zu schützen, in fast allen Lebensbereichen getragen werden.

Das Buch von Doris Schmidt bietet einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Formen der "Coronamasken". Basierend auf Marktstudien und der Analyse und Zusammenfassung zahlreicher textiltechnologischer und medizinischer Studien werden relevante Informationen für den Verbraucher zusammengetragen, die eine solide Orientierung bieten. Die Autorin war viele Jahre Professorin für Mode- und Textilwissenschaft an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.

Zunächst werden im Buch die Übertragungswege des Coronavirus und die damit zusammenhängende Schutzwirkung der verschiedenen Maskentypen dargestellt.

In drei weiteren Teilen geht es um die FFP2-Masken, die medizinischen Gesichtsmasken und die sogenannten Alltagsmasken, auch Community-Masken

genannt. Letztere spielen beispielsweise in der Schweiz durchaus noch eine Rolle und Ansprüche an Material und Passform sind dort durch eine entsprechende Norm geregelt.

Bei der Lektüre trifft man immer wieder auf interessante Details, die einem beim Kauf und beim Umgang mit den verschiedenen Maskentypen leiten können. Beispielsweise ist die Studie zum Auftreten von nasalen Hautreizungssymptomen im Zusammenhang mit dem Gebrauch von FFP2-Masken hilfreich, um entsprechende Symptome richtig einzuordnen und die Trageweise der Masken gegebenenfalls anzupassen. Das Problem sind hier die Polypropylenfasern, die sich vor allem bei mehrfach getragenen FFP2-Masken ablösen und so zur Reizung der Nasenschleimhäute führen.

Wer übersichtlich aufbereitete und solide recherchierte Informationen zu Coronamasken sucht, ist mit diesem Buch bestens bedient. Die stringente Gliederung und die Darstellung von Studien in separaten Boxen erleichtern die Orientierung.

Durch den aktuellen Wegfall der Maskenpflicht in vielen Lebensbereichen wird die Relevanz des Buches nicht gemindert. Es ist leider davon auszugehen, dass uns das Thema Corona und die möglichen Schutzmaßnahmen noch eine ganze Weile begleiten werden.



Schmidt, Doris: Orientierung im Maskendschungel. 2022. 125 Seiten, ISBN 978-3-98649-002-7. 14,80 Euro
Baltmannsweiler:
Schneider Verlag
Hohengehren

Rezension von
Karin Mann

Rezensionen



Köck, Markus: Stardesigner oder Gestalter des Alltäglichen? Designrezeption in der Aufmerksamkeitsökonomie. 2021. 632 Seiten, ISBN 978-3-8376-5960-3. 55 Euro. Bielefeld: transcript Verlag.

Rezension von
Waldtraud Rusch

Köck, Markus: Stardesigner oder Gestalter des Alltäglichen? Designrezeption in der Aufmerksamkeitsökonomie 2021.

In einem sehr „gewichtigen“ und wichtigen Band der Medien- und Gestaltungsästhetik widmet sich der Autor im Rahmen seiner Dissertation einem Phänomen, das unseren Alltag zunehmend beeinflusst. Es ist eine interdisziplinär angelegte Arbeit, die die Soziologie, Ethnologie, Anthropologie und Psychologie in ihre Untersuchungen miteinbezieht. Hier zeigt sich schon, dass Ästhetik und deren Wirkung nie eindimensional wahrgenommen und interpretiert werden kann.

Markus Köck ist selbst Designer, studierte bildende Kunst (Bildhauerei) und setzte sich intensiv mit Medien, Video und Installationen auseinander. Er ist also Praktiker und Theoretiker.

In der empirischen Untersuchung zur Designrezeption werden hunderte von Zitaten herangezogen und untersucht. Der Appell, der sich herauskristallisiert, ist eindeutig: Seid präzise, bewertet mit Begründung, urteilt und rechtfertigt objektiv.

Köck analysiert den Journalismus, der Stars zu Stars macht. Dabei kommt es auf jedes Wort an. Jedoch ist ein positives Medienecho keine Garantie für ein Einkommen.

Die zu erkennende Forschungsleistung liegt darin, Design aus einer designtheoretischen Perspektive zu betrachten und zu interpretieren. Dabei stellt sich Köck die Frage, wie Stars und Designklassiker im Feld des Designs entstehen und worin der signifikante Unterschied zwischen Alltagsdesign und Stardesign liegt.

Auf Seite 490 sind die zehn Schlussfolgerungen dargestellt, die ich Ihnen hier nicht vorstellen werde, die sollten Sie selbst lesen.

Das opulente Werk ist eine schwere Kost, zeigt aber deutlich auf, dass Stardesign stark von der Mode („in“ und „out“) abhängt, was wiederum von den (Massen-)Medien, Firmen und Förderern abhängig ist. Dabei ist offensichtlich, dass das Design oder die Person des Designs wahrgenommen werden muss – auch von der Masse. Hierzu gehört Achtsamkeit.

Im Anhang finden sich viele Beispiele und Zitate zu den einzelnen Stardesignern wie Philippe Starck, Giorgetto Giugiaro, Jasper Morrison, Luigi Colani, Matteo Thun, Konstantin Grcic und mehr aus 13 Publikationen, die in sechzig Jahren in der deutschen Presse veröffentlicht wurden.

Die wissenschaftliche Arbeit ist in dieser Form einmalig. Jedoch benötigt man viel Ausdauer, um die interessante Zusammenstellung zu durchdringen.

Rezensionen

Danielsen, Annette: Inspiration Bali.

Bilder aus einem Urlaub auf Bali inspirierten die Autorin, Strickmuster zu kreieren, die den Natureindrücken sehr ähnlich sind. Die Themen wie Blaue Hortensie, Fischschwärme, Dschungel, Abendstunde oder Tempel zeigen die Bandbreite der Umsetzung mit Stricknadel und Wolle.

17 Projekte werden in Wort und Bild vorgestellt. Man weiß gar nicht, ob man beim Betrachten der Fotos bei den Pullovern und Strickjacken oder bei den Bildern aus Bali haften bleiben will. Wer Zeit hat – und die sollte man sich nehmen – wird sich Beidem widmen. Zur Umsetzung werden Material und Maschenprobe zu Beginn angegeben. Die Strickmuster und die Strickreihen werden in Worten für die Einzelteile des Objekts beschrieben. Eine gewisse Routine wird dabei schon vorausgesetzt. Die Modelle sind nicht einfach, aber alle durchweg schön.

Nierhaus, Irene; Heinz, Kathrin; Umbach, Rosanna (Hg.): WohnSeiten.

Fast 20 Autoren und Autorinnen untersuchen historische und zeitgenössische Wohnzeitschriften, Journale und weitere Medien mit dem Ziel, Wohnpraktiken und ihre Ästhetik nicht nur didaktisch, sondern auch handlungsorientiert zu diskutieren. Wohnzeitschriften sind ein Medium, das soziale, kulturelle und ästhetische Aspekte verbreitet. Es wird von „Wohnwissen“ gesprochen, das ein Geflecht aus

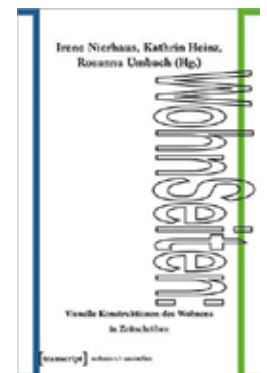
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zum Ästhetischen darstellt. Die Herausgeberinnen sprechen von Wohnwissen als Argumentationsnetzwerk, das Raum- und Lebensorganisation miteinander verschaltet (S.11). Es gibt hierbei den Blick nach innen und den Blick nach außen, wie wir ihn in den Homestories der verschiedenen Illustrierten wöchentlich in Wort und Bild finden. Wohnen hat mit der gesellschaftlichen Struktur zu tun, aber ebenso mit der Individualisierung.

Hier findet auch der Konsum und der Konsument seinen Platz, der durch entsprechende Vorstellung von Wohnwelten mehr oder weniger mit der Gestaltung seiner Räumlichkeiten Alltagsästhetik manifestiert. Stilrichtungen werden geprägt durch Einrichtungshäuser (z.B. IKEA), Institutionen (z.B. Werkbund) und ausgewählte Designer (z.B. Philippe Stark). Der Blick geht zu einzelnen Einrichtungsgegenständen wie Stuhl und Tisch oder ganzen Wohnformaten in unterschiedlichen Jahrzehnten.

Wer Wohnen und seine individuellen Seiten zum Thema für sich oder für andere z. B. in der Lehre machen will, wird in diesem umfangreichen Werk mit sehr unterschiedlichen Facetten der Vergangenheit und Gegenwart konfrontiert. Zahlreiche Abbildungen und Grafiken aus Zeitschriften und Journalen geben dem geschriebenen Wort ein anschauliches Beiwerk. Mit beidem ist man in der Lage, sich selbst ein eigenes reflektiertes Bild der „WohnSeiten“ zu konstruieren und sich „Wohnwissen“ anzueignen.



Danielsen, Annette: Inspiration Bali. Stricken mit Annette Danielsen. 2021. 130 Seiten, ISBN 978-3-7843-5719-5. 26,00 Euro. Münster: LV-Buch.



Nierhaus, Irene; Heinz, Kathrin; Umbach, Rosanna (Hg.): WohnSeiten. Visuelle Konstruktionen des Wohnens in Zeitschriften. 2021. 494 Seiten, ISBN 978-3-8376-5404-2. 45 Euro. Bielefeld: transcript Verlag.

Rezensionen von Waldtraud Rusch